Genossenschaftsverband schweizer. Kleingewerbetreibender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 45

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

VIII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

St. Gallen, den 4. Februar 1893.

Wochenspruch: Der Mensch hat dreierlei Wege, klug zu handeln: erstens durch Nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste, und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste. Confucius.

Genossenschaftsverband schweizer. Kleingewerbetreibender.

Vorort Zürich, 1. Februar 1893.

Die an letzter Versammlung ernannte Kommission (engere für den Vorort und erweiterte für dessen noch unbegrenztes Territorium), welch ersterer auch die endgiltige Statutenberatung übertragen wurde, wird hiermit auf Sonntag den 5. Februar zu einer Sitzung eingeladen. Auch fernere Genossen sind dabei willkommen. Beginn der Verhandlungen punkt $4^1/_2$ Uhr in Romer's Hotel garni in Zürich.

Als wichtigste Traktanden sind: Letzte Durchberatung der Verbandsstatuten zu Handen der nächsten, ebenfalls in Romers Hotel garni Sonntag den 12. Februar, Nachmittag punkt 2 Uhr, beginnenden Genossenversammlung. Mit diesen allgemeinen Verbandsstatuten hängen auch diejenigen der Zweigverbindungen und des zu schaffenden Aktienunternehmens sehr enge zusammen. Sind doch diese als das Grundgesetz (Verfassung) zu betrachten, auf die all das Uebrige aufzubauen ist.

Sehr wichtig ist auch, wie das Publikationswesen für den Verband und seine Zweigvereinigungen gestaltet werde. Der gegenwärtige diesbezügliche Mangel ist der Entwicklung sehr hinderlich und muß Abhülfe geschaffen werden. Obige Kommissionssitzung wird deshalb die Sache besprechen, um bezügliche Anträge der Genossenversammlung einzubringen.

Seit die Tagespresse unsern Bestrebungen größere Aufmerksamkeit schenkt, sind uns bereits schon Offerten für Organ und Annoncen zugegangen, welchen wir erst später Antwort geben können. Letzteres hat auch Bezug auf eine Menge von anderen Anfragen 2c. Traktandenliste für die Genossenversammlung mit beleuchtendem Bericht folgt in nächster Nummer. Der Beauftragte: -g-

Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei in Bern.

(Mitgeteilt). Wie durch die meisten politischen Tagesblätter bereits gemeldet wurde, haben die landwirtschaftlichen Hauptvereine der Schweiz beschlossen, im Herbst dieses Jahres in Bern eine allgemeine schweizerische Ausstellung zu veranstalten, welche von der Oekonomischen- und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern übernommen wurde.

Den Lesern dieses Blattes dürfte es erwünscht sein, einige Mitteilungen über die Organisation dieses vaterländischen, gemeinnützigen Unternehmens zu erhalten.

Die Ausstellung wird folgende landwirtschaftliche Produktions- und Thätigkeitsgebiete umfassen:

Landwirtschaft: Wissenschaftliche Abteilung, Pferde, Rindvieh, Kleinvieh (Schweine, Ziegen, Schafe), Geflügel, Kaninchen, Bienen, Milchwirtschaft, Produkte des Feld-, Garten-, Obst- und Weinbaues, landwirtschaftliche Hülfsprodukte, Ma-